

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 19.07.2016
im Feuerwehrgerätehaus Tralau, Schulstr. 29

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9

Beginn: 19.32 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Hadeler
(Protokollführer)

Unterbrechung: Keine

.....
Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV Steentoft
4. GV Rohlf
5. GV Neck
6. GV Meins
7. GV Borcharding
8. GV Drews
9. GV Tietjen
10. GV in Lauter
11. GV Degenhard
12. GV Bitsching
13. GV Backhaus
14. GV Wendler

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Hadeler vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Bürgerliche Ausschussmitglieder

1. Ina Ferl
2. Kurt Radde
3. Corinna Schwarz
4. Torge Richter

Es fehlen:

- Bgl. Mitglied Rönne Filusch
Bgl. Mitglied Andreas Studt

.....
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.07.2016 auf Dienstag, den 19.07.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -14 - beschlussfähig.

Nach Begrüßung beantragt der Bürgermeister die Erweiterung der Tagesordnung in Sachen Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Schlamersdorf. Dieses wird der neue Punkt 7). Alle anderen Punkte rutschen ein nach hinten.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Zu den Punkten 7 bis 11 wird nicht öffentliche Beratung beantragt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 24.05.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Antrag Tralauer SV;
hier: Zuschuss für Turngeräte
7. Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Schlamersdorf
8. Oberflächenwasserableitung Nütschauer Weg;
hier: Auftragserweiterung
9. Kanalsanierungsarbeiten BA 2016;
hier: Auftragsvergabe
10. Sanierung Gemeinschaftshaus;
hier: Sachstandsbericht
11. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 11 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner weist darauf hin, dass der Bankettstreifen gegenüber der Twiete in Ordnung gebracht werden müsse.
- b) Des Weiteren wird nach dem Sachstand zum Gemeinschaftshaus eine Frage gestellt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Bauantrag eingereicht wurde.
- c) Des Weiteren wird gefragt, ob der Kindergarten auch für U3-Kinder eingerichtet wird. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass es sich nur um einen Kindergarten für größere Kinder handeln soll.
- d) Ein Einwohner regt an, dass die Anbindung an den ÖPNV in Sühlen seiner Ansicht nach sehr unzureichend sei. Dieses Thema will der Bürgermeister aufgreifen.
- e) Des Weiteren wird angeregt, vor der Straße zur Kupfermühle an der Landesstraße eine Bedarfshaltestelle einzurichten. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass es keine oder nur eine schlechte Anbindung zur Schule am Masurenweg geben würde. Hier wird sich der Bürgermeister mit Herrn Welz, dem Schulleiter der Masurenwegschule, unterhalten.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 24.05.2016

Gegen die Abfassung dieses Protokolls werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

- a) Herr Lengfeld teilt mit, dass die Verrohrung des Grabens zwischen der Straße Schmiedekoppel und der Landesstraße im OT Schlamersdorf durch die Fa. Draeger erledigt wurde. Hier wurde eine Betonrohrleitung verlegt, so dass jetzt auch die Gefahrenpunkte beseitigt werden konnten.
- b) Des Weiteren wurde das Rissvergießen durch die Fa. Aydogan durchgeführt.
- c) Die Klärteichentschlammung im OT Nütschau durch die Fa. Ramondis ist in Arbeit.
- d) Ebenso berichtet der Bürgermeister, dass mit dem Setzen der zweireihigen Rinne im Nütschauer Weg begonnen wurde.
- e) Herr Lengfeld kommt auch auf die Erweiterung der Beleuchtung im Weidenredder zu sprechen. Dieses wurde bei der seinerzeit durchgeführten Begehung besichtigt und festgelegt. Die Kosten für diese Erweiterung würden sich auf ca. 3.100 € belaufen. In diesem Zusammenhang weist ein Gemeindevertreter darauf hin, dass die Beleuchtung im Hökerweg ja ebenfalls erweitert werden solle. Hier wird sich die Amtsverwaltung auch drum kümmern.
- f) Herr Lengfeld berichtet, dass die Baumpflegearbeiten, die von der Fa. Norddeutsche Baumpflege durchgeführt werden sollen, bis zur 30. KW durchgeführt werden.

Noch zu TOP 3

- g) Des Weiteren berichtet er, dass die Werte der Kläranlage in Schlamersdorf jetzt im toleranten Bereich liegen, aber eventuell noch ein neues Gebläse und die Lüfterbrücke erweitert werden sollten.
- h) Herr Lengfeld berichtet, dass auf anraten der Fachkräfte für Abwassertechnik auf der Kläranlage im OT Vinzier eine Klärschlammstärkenmessung durchgeführt werden sollte. Der Auftrag ist mittlerweile an ein Labor in Kiel erteilt worden.
- i) Er berichtet ebenso, dass sich auf dem Gelände der Klärteichanlage in Schlamersdorf Jacobskreuzkraut befinden sollte. Dieses wurden von dem Anlieger Herrn Behnk mitgeteilt. Hier sollte eine Anfrage beim Kreis gestartet werden.

Zum Abschluss weist der Bürgermeister darauf hin, dass in Sachen Baugebiet hinter dem Hökerweg dieses unter dem Punkt Grundstücksangelegenheiten behandelt wird.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) Ein Gemeindevertreter weist darauf hin, dass die Rutsche auf dem Spielplatz im OT Tralau mit Silikon verschmiert wurde. Dieses sei seiner Ansicht nach nicht fachgerecht durchgeführt worden. Der Gemeindearbeiter weist darauf hin, dass das von ihm auf Anraten der DEKRA so durchgeführt wurde. Diese Maßnahme soll vor Verrottung schützen.
- b) Ebenso wird darauf hingewiesen, dass der Zaun von dem Anlieger des Nachbargrundstückes zum angrenzenden Spielplatz noch nicht wieder hergestellt wurde. Dieser Anlieger sollte vom Ordnungsamt aufgefordert werden, dieses umgehend zu tun.
- c) Des Weiteren weist ein Gemeindevertreter darauf hin, dass der Fahrradweg am Nütschauer Weg freigeschnitten werden müsse, ebenso der Bereich um die Bushaltestelle an der Landesstraße.
Es wird darauf hingewiesen, dass dieses durch den Landesbetrieb für Straßenbau Lübeck erfolgen müsse.
- d) Des Weiteren wird nach dem Stand der durchzuführenden Maßnahmen am Kindergarten in Tralau gefragt. Der Gemeindevertreter Herr Borcherding weist darauf hin, dass die Endmontage am 08. und 09.08.16 erfolgen soll. Ab dem 12.08.16 kann dann alles wieder seiner Meinung nach eingeräumt werden.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Hier wurde den Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen eine Vorlage übersandt. Hierzu gibt Bgm. Lengfeld nochmals eine Stellungnahme ab.

**Bei diesen Ausgaben handelt es sich scheinbar um Kostenabschläge für die Stromversorgung durch die Stadtwerke Augsburg.
Des Weiteren die Schlussrechnung für das Baulückenkataster und für beschaffte Stahlregale.**

Diesen Ausgaben wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Antrag Tralauer SV;
hier: Zuschuss für Turngeräte

Ein Gemeindevertreter erläutert diesen Antrag. Er weist darauf hin, dass Kinderturnmatten für die Sporthalle beschafft werden sollten. Diese sind für Kinder von 3-4 Jahren. Er weist darauf hin, dass es bereits ein Spendenaufruf gibt und dass sich die Gemeinde eventuell mit 300-500 € an dieser Beschaffung beteiligen möge.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde ohnehin schon für jedes Mitglied einen Zuschuss geben würde und dass eventuell auch die Matten vom Kindergarten mitgenutzt werden könnten.

Nach kurzer Diskussion kommt man überein, erst einmal das Ergebnis des Spendenaufrufes abzuwarten.

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ist die Öffentlichkeit gemäß des Eingangs der Sitzung gefassten Beschlusses ausgeschlossen.

Die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung.

TOP 7: Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
Schlamersdorf

TOP 8: Oberflächenwasserableitung Nütschauer Weg;
hier: Auftragserweiterung

TOP 9: Kanalsanierungsarbeiten BA 2016;
hier: Auftragsvergabe

TOP 10: Sanierung Gemeinschaftshaus;
hier: Sachstandsbericht

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erübrigt.